



**Jesus ist der gute Hirte: Er kennt seine Herde, er weidet und behütet sie und gibt schließlich sein Leben für sie.**

„Und ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall; auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte werden.“  
dieses Bibelwort aus Johannes 10,16 ist Grundlage des Gottesdienstes für Entschlafene am 5. März 2023. Der Hirte heißt Jesus Christus, die Herde ist seine Kirche. Er ruft alle Menschen auf, ihm nachzufolgen: unabhängig von Herkunft oder Status. Unterschiede macht er auch nicht zwischen Lebenden und Toten.

So lassen sich die „Ställe“ als ein Bild der verschiedenen geistlichen Bereiche verstehen, in denen sich die Menschen im Diesseits und im Jenseits befinden: mehr oder weniger nah oder fern von Gott. Was es braucht, um als Teil der Herde in den einen Heimatstall einzulaufen, damit befasst sich der Gottesdienst am kommenden Sonntag.

## 2. März 2023

Text: [Helmut Küppers](#), [Andreas Rother](#)

Fotos: Archiv

